

PRESSEMITTEILUNG

Heimkehr fördert Waldstück im Solling als Teil ihrer Nachhaltigkeitsstrategie



[Hochauflösendes Bildmaterial können Sie hier herunterladen.](#)

Hannover, 14.06.2022: Die [Wohnungsgenossenschaft Heimkehr eG](#) sponsert ab sofort die Aufforstung im Forstgut Deensen – ein Wald im Mittelgebirge Solling. Das Projekt ist eines der Maßnahmen aus ihrer Nachhaltigkeitsstrategie, welche der Vorstand in diesem Jahr erarbeitet hat. In der Unternehmensstrategie für 2030 orientiert sich die Heimkehr an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

Das Forstgut Deensen ist dankbar für die Unterstützung der Heimkehr. Die Eigentümer des Waldstücks im Solling, Benedikt und Hubert Ernst, erzählten dem Vorstandsvorsitzenden der Wohnungsgenossenschaft, Martin Schneider, von den verheerenden Folgen des Klimawandels. „Stürme, Dürreperioden und Borkenkäferbefälle gehören zu den stärksten Faktoren im großflächigen Waldsterben. Unser Waldstück muss schnellstmöglich aufgeforstet werden, daher ist eine finanzielle Unterstützung notwendig“, betont Familie Ernst. Ihre Aufgabe ist es, klimaresistente Baumarten zu pflanzen, die Bodenbeschaffenheit, den Wasserhaushalt zu überprüfen sowie das Waldstück über mehrere Generationen zu schützen. „Als ich die Bilder des Waldstücks sah, wusste ich, dass ein Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie die Förderung zur Aufforstung genau solcher Wälder sein muss“, unterstreicht Martin Schneider.

Neben der finanziellen Unterstützung verspricht die Heimkehr im langfristigen Kooperationsvertrag mit dem Forstgut Deensen eine klare Hands-On-Mentalität. „Nachhaltigkeit betrifft uns alle. Sie ist in unserer DNA. Daher sehe ich es als unsere Pflicht, gemeinsam zu helfen“, so Schneider. Künftig können sich auch Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft bei dem Projekt engagieren. Die Heimkehr organisiert ein Programm, das ihren Mitgliedern und Vertretern ermöglicht, gegen einen entsprechenden Betrag für mehrere Bäume eine Baumpatenschaft zu übernehmen. Des Weiteren plant die Genossenschaft im Herbst einen „Social Day“, bei dem auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitwirken können. Gemeinsam besichtigen sie das geförderte Waldstück und starten eine Pflanzaktion.

Die Förderung des Waldstücks gehört zu den neuen Maßnahmen der Heimkehr Nachhaltigkeitsstrategie für 2030. Auch das Erreichen der CO₂-Neutralität ist ein Ziel, dem sich der Vorstand weiterhin widmen möchte. Dies wird seit vielen Jahren unter anderem durch energieeffiziente Gebäude, den Einsatz von erneuerbaren Energien und recyclebaren Baustoffen aus der Region angestrebt. Auch der Beitritt in die Initiative Wohnen.2050 (IW.2050) im Juli 2021 gehört für die Wohnungsgenossenschaft Heimkehr zu den notwendigen Maßnahmen, um die Nachhaltigkeit in der gesamten Branche zu fördern. „Wir sehen es als gesellschaftliche Verantwortung, uns auf langfristige Ziele zur Nachhaltigkeit zu fokussieren. Auch wir möchten bis 2045 eine klimaneutrale Wohnungsgenossenschaft sein“, betont Martin Schneider.

Weitere Informationen unter: www.heimkehr-hannover.de
Wohnungsgenossenschaft Heimkehr e.G. auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#)

[Hochauflösendes Bildmaterial können Sie hier herunterladen.](#)

Bei Veröffentlichung einer Berichterstattung freuen wir uns über die Zusendung eines Belegexemplars. Falls Sie keine Pressemitteilungen mehr von der Wohnungsgenossenschaft Heimkehr e.G. erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an „bitmead@bundb.de“ mit dem Betreff „Abmeldung“. Vielen Dank!

Pressekontakt:

Emely Bitmead
PR- & Media Relations Managerin
B&B. Markenagentur GmbH
E-Mail: bitmead@bundb.de
Tel.: 0511 / 28 061 - 162

Pressekontakt:

Ulrike Litwin
Vorstandsassistentin/Öffentlichkeitsarbeit
Wohnungsgenossenschaft Heimkehr eG
E-Mail: ulrike.litwin@heimkehr-hannover.de
Tel.: 0511 98096 115